

Texte und Regieanweisungen Chemie-Show 2008

<p>Brennende Schrift</p>	<p>Einzug aller Chemiker im weißen Kittel 2 Schüler zünden währenddessen die Feuerschrift: „Chemie“</p>
<p>2 Wunder der 7 Becher</p> <p>Sprühender Vulkan</p>	<p>Der kleiner Bruder fragt den großen:</p> <p>A: Du hast doch seit einem halben Jahr Chemie. Kannst du mir erklären: Was ist Chemie?</p> <p>B: Nichts leichter als das ich zeigs dir...Man kippt diesen Becher hier hinein und den da hinein, diesen hier hinein, den da hinein.....</p> <p>A: JA, ja, und dann fragt man sich: Wie kann das sein?</p> <p>A: Und du bist sicher das ist Chemie? Ich dachte eigentlich, Chemie das ist wenn's <u>knallt</u> und <u>raucht</u> und der Lehrer einen Kittel braucht.</p> <p>B: Wenn's knallt und raucht.....? Ach so! JA das ist einfach.</p>
<p>3 Brennendes Taschentuch</p>	<p>Schüler sieht eine Schale mit einem Pinsel</p> <p>A: Schau mal das ist bestimmt « Geheimtinte» nimmt den Pinsel und will schreiben damit schreib ich noch einen Satz auf den Brief an meine Julia.</p> <p>B: Ein Brief an Julia!!? Lass mal sehen. Zieht an dem Brief.</p> <p>A: nein kommt nicht in Frage! Sie ziehen den Brief hin und her.</p> <p>A: Mensch, jetzt ist der Brief in die Schale gefallen!</p> <p>B: Ist nicht so schlimm. Den kann man sicher trocknen!! Hält ihn über die Kerzenflamme.</p> <p>A: Was machst du da? Das wird ja immer schlimmer. Jetzt brennt der ganze Brief! Oh nein mein Brief, brennt mein Brief brennt.</p> <p>B: Beruhig dich wieder!!! War doch nur Spaß! Hält den Brief in das Löschglas. So Romeo jetzt kannst du ihn an deine Julia schicken.</p>
<p>4 Eisennagel Eisenwolle</p>	<p>A: Johannes, ich hab ein Rätsel für dich. Wollen wir wetten, dass Eisen brennt?</p> <p>B: Der Nagel hier? Nie! Du bekommst von mir ein Mars, wenn du es schaffst.</p> <p>B: Nichts leichter als das. Eisen brennt, wenn du daraus Eisenwolle machst! Zünden mit Batterie.</p>

<p>5 Eisenoxalat</p>	<p>A: Was die können, können wir schon lang. Das hier ist „pyrophores Eisen“. Mach schon mal das Licht aus.</p> <p>B: Du sprichst aber heute in Fremdworten! Was bedeutet denn „<u>Pyrophores Eisen</u>“.</p> <p>A: Das bedeutet wir machen jetzt ein Feuerwerk!! <i>Eisenpulver wird im Dunkeln ausgeschüttet</i></p>
<p>6 Lampe anpusten</p> <p>Colabatterie</p> <p>Grillbatterie</p>	<p>Schüler kommt mit Taschenlampe ans Pult.</p> <p>A: Hier ist es aber dunkel. Kannst du bitte mal das Licht anpusten?!</p> <p>B: Du meinst wohl anschalten! Licht kann man doch nicht anpusten?</p> <p>A: Nein, ich meine anpusten. Dann puste doch mal hier rein. <i>Taschenlampe leuchtet auf die Flasche zum reinpusten.</i></p> <p>Schüler öffnet eine Colaflasche.</p> <p>B: Du weißt doch, hier im Chemiesaal darf man nicht essen und nicht trinken!</p> <p>A: Will ich doch auch nicht, das ist für meine Colabatterie. Strom aus Zink, Kupfer und Cola. <i>Schüttet Cola in den Becher</i></p> <p>B: Da ist wirklich nur Kupfer, Cola und Zink drin? <i>Zieht Kupfer aus dem Becherglas. Der Motor stoppt.</i></p> <p>B: Tatsächlich! Motor an, aus, an, aus. Und das ist auch Chemie.</p> <p>A: Ja, Chemie und Energie ist überall! Sogar beim Grillen. Die Grillschale aus Alu ein Schürhaken aus Kohle?. Und etwas nasses Salz vom Steak.</p>
<p>7 Brennendes Eis</p>	<p>A: <i>Singt.</i> Smöre bröd, Smörebröd röm pöm pöm pöm. <i>Rührt in der Schüssel</i></p> <p>B: Was machst du denn da?</p> <p>A: Ich backe Kuchen für Tante Anne, sie hat doch heute Geburtstag!</p> <p>B: Ich helf dir, ich helf dir, dann schenken wir ihn ihr zusammen, ja? Soll ich das mal dazuschütten? <i>Hält Alkoholbecherglas in der Hand und schüttet auch gleich..</i></p> <p>A: Mann was hast du gemacht?! ---- Das ist ja zu Eis geworden! Jetzt haben wir Eiskuchen, klasse! Fehlt nur noch eine Kerze. <i>Stürzen den Kuchen aufs Tablett.</i></p> <p>B: Voilá. Eine brennende Kerze. <i>Stellt eine brennende Kerze auf den Kuchen. Dabei entzündet sich der Kuchen versehentlich.</i></p> <p>A: Das wird ja immer besser. Schöne Bescherung! Ein brennender Eiskuchen...meinst du Tante Anne freut sich darüber?</p> <p>B: Das muss sie wohl!</p>

<p>8 Pentan und Alukügelchen</p>	<p>A: Schau mal da ist ein Schalter. Sollen wir den mal drücken?</p> <p>B: Lieber nicht!</p> <p>A: <i>Schaut sich um.</i> Sieht doch niemand. Ich tus!</p> <p>B: Jetzt hast du's sicher kaputt gemacht. Schnell weg hier, da kommt wer.</p>
<p>9 Verstimmter Magen</p>	<p>A: Meine Damen und Herren. Und nun zu unseren Tipps und Tricks für den Haushalt. Zu viel Torte zu viel Steak zu viel Kaffee und ihr Magen ist sauer? Universalindikator wird zugetropft. Das ist deutlich, färbt sich ganz rot.</p> <p>B: Schwingt den grünen Luftballon mit Bullrichsalz. Da hilft nur eins: Ein bisschen Bullrichsalz und schon ist der Magen wieder in Ordnung. Luftballon wird in die Flasche gekippt.</p> <p>A: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Packungsbeilage und fragen sie ihren Arzt oder Apotheker.</p>
<p>10 Elefantenzahnpasta</p>	<p>A: Hier kommt das Neueste aus der Tier-Zahn-Medizin-Forschung. Ihr Krokodil hat Karies? Ihr Elefant sollte dringen mal wieder Zähne putzen? Wir haben die Lösung: Die Elefantenzahnpasta.</p>
<p>11 Chemolumineszenz</p>	<p>A: Schade ich glaub, das war das letzte Experiment. Alle Fläschchen sind aufgebraucht. Schaut suchend über den Tisch.</p> <p>B: Schau mal, da stehen noch zwei. Sollen wir die mal in den Trichter da oben schütten?</p> <p>A: Klar, das machen wir. Licht wird ausgeschaltet.</p>
<p>12 Farbe der Rose</p>	<p>A: Meine Damen und Herren wir bedanken uns für ihre Aufmerksamkeit sie waren ein tolles Publikum und dafür möchten wir ihnen diese weiße Rose überreichen. Ach sie mögen lieber eine rote Rose? Wird gemacht. Rose wird besprüht</p> <p>A: Doch leider, leider ist wie immer nichts wirklich von langer Dauer. Die Rose wird hin und her geschwenkt und verliert dabei die Farbe. In diesem Sinne. Auf wiedersehen und einen schönen Tag am Hopy.</p>